

Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 18.06.2026

Beschlusscontrolling zur Drucksache 0091/2025-2030

Verkehrssituation an der Grundschule Milse – hier Jokerweg (Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2025)

Beschlusstext des Antrags

Am 04.12.2025 hat die Bezirksvertretung Heepen folgenden Beschluss zur Drucksache 0091/2025-2030 zum Tagesordnungspunkt 6.1 gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge sowohl verkehrsrechtlicher als auch baulicher Art für die Entspannung der Verkehrssituation im Jokerweg und vor der GS Milse an der Elverdisser Straße, zu erarbeiten und der Bezirksvertretung vorzustellen.

Information der Straßenverkehrsbehörde:

Die geschilderten Beeinträchtigungen durch Bring- und Holverkehre (sog. „Elterntaxis“) sind der Verwaltung bekannt. Insbesondere in den Bring- und Abholzeiten kommt es zu Behinderungen durch haltende oder parkende Fahrzeuge im Bereich des Jokerweges.

Bei dem Jokerweg handelt es sich jedoch um eine in Privateigentum stehende Fläche. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach der Straßenverkehrsordnung können grundsätzlich nur für öffentliche Verkehrsflächen getroffen werden. Auch bauliche Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum können auf einer privaten Fläche durch die Verwaltung nicht vorgenommen werden.

Die Zuständigkeit für die Nutzung auf der privaten Fläche liegt beim jeweiligen Eigentümer. Seitens des Amtes für Verkehr bestehen daher keine Möglichkeiten, die geschilderte Situation im Jokerweg durch verkehrsrechtliche oder bauliche Maßnahmen zu verändern.

Die straßenverkehrsbehördlichen Möglichkeiten im Bereich der angrenzenden öffentlichen Verkehrsfläche der Elverdisser Straße sind mit der vorhandenen streckenbezogenen Tempo-30-Regelung und dem eingerichteten Fußgängerüberweg bereits ausgeschöpft, da es sich bei der Elverdisser Straße um eine Kreisstraße handelt, welche funktional Vorrang der Abwicklung größerer Verkehrsströme dient.

i.A.

Vahrson 12.06.2026
